



VLJ-BW | c/o FDP Baden-Württemberg | Rosenstr. 22 | 70191 Stuttgart

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde der Vereinigung Liberaler Juristen,

zu unserer Veranstaltung

Juristenökonomie

Mischt das Recht zu sehr in der Wirtschaft mit?

lade ich Sie herzlich ein. Mit dabei sind **Prof. Dr. Matthias Knauff**, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht an der FSU Jena und Richter am Vergabesenat des Thüringer OLG, **Dr. Vera Dörrfuß**, Rechtsanwältin im öffentlichen Recht bei OPPENLÄNDER Rechtsanwälte, Stuttgart, und **Judith Skudelny**, Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin, Mitglied im Bundesvorstand der FDP und langjähriges Mitglied des Bundestags. Details zum Ablauf und dem Thema entnehmen Sie bitte dem Programm anbei.

Die Veranstaltung findet statt am

Montag, 16. November 2026, ab 19:00 Uhr

im InfoTurm Stuttgart,

Stuttgarter Hauptbahnhof (Zugang an Gleis 16)

Wir bitten zur besseren Planung um Anmeldung an vorstand@liberalejuristen-bw.de!

Mit besten Grüßen - auch im Namen des gesamten Vorstands

Ihre

Stefanie Assmann, Vorsitzende

Vereinigung Liberaler Juristen in
Baden-Württemberg
c/o FDP Baden-Württemberg
Rosensteinstraße 22
70191 Stuttgart
Postfach 10 15 52
70014 Stuttgart

Tel. (0711) 666 18 - 0
Fax (0711) 666 18 - 12

vorstand@liberalejuristen-bw.de

www.liberalejuristen-bw.de

Vorsitzende:
Stefanie Assmann
Rechtsanwältin

1. Stellvertreterin:
Sintje Leßner
Präsidentin des
Landesjustizprüfungsamtes

2. Stellvertreter / Schatzmeister:
Florian Diekmann
Präsident des LG Rottweil

Beisitzer:

Achim Bächle
Jan Dietzel
Julia Goll
Dr. Timur Lutfullin
Dr. Christine Rex
Simon Schlicksupp
Nico Weinmann

Bankverbindung:
Baden-Württembergische Bank
Konto-Nr.: 27 148 06
BLZ: 600 501 01

Vereinsregister Nr. VR 720589
Amtsgericht Stuttgart



Programm

Herzlich Willkommen

Stefanie Assmann, Rechtsanwältin, Vorsitzende der VLJ-BW

Impuls

Prof. Dr. Matthias Knauff, FSU Jena, Richter am Vergabesenat des ThürOLG

Podiumsdiskussion

Dr. Vera Dörrfuß, Rechtsanwältin im öffentlichen Recht, OPPENLÄNDER Rechtsanwälte

Judith Skudelny, Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin, Mitglied im Bundesvorstand der FDP

Prof. Dr. Matthias Knauff

Simon Schlicksupp, Beisitzer im Vorstand der VLJ, Moderation

Im Anschluss besteht Gelegenheit zu persönlichem Austausch bei einem Stehempfang.

Über die Referenten

Prof. Dr. Matthias Knauff ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht an der FSU Jena und geschäftsführender Direktor des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht e. V. Seit 2016 ist er außerdem Richter am Vergabesenat des Thüringer OLG. **Dr. Vera Dörrfuß** ist Rechtsanwältin bei OPPENLÄNDER Rechtsanwälte im öffentlichen Wirtschaftsrecht und berät dort in der ganzen Bandbreite vom Verwaltungs- und Verfassungsrecht hin zum ÖPNV-Recht. Ihre 2025 erschienene Dissertation vereint das und befasst sich mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Personenbeförderungsrecht. **Judith Skudelny** ist Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin in der Kanzlei Rüdisühli Rechtsanwälte GbR (Stuttgart). Sie ist Mitglied im Bundesvorstand der FDP und war 2009-2013 und 2017-2025 Mitglied des Bundestages in führenden Positionen.

Zum Thema

Lieferkettengesetz, Berichtspflichten, Detailregulierung und legislatorisches Micromanagement: der Gesetzgeber auf Europa-, Bund- und Länderebene hat sich in den letzten Jahr(zehn)en zunehmend mit Regelungen des Wirtschaftsgeschehens befasst, die Unternehmen und Selbstständigen ein engmaschiges Netz an rechtlichen Vorgaben auferlegen. Gleichzeitig wächst parallel zur gestiegenen Staatsquote die Bedeutung des Vergabe- und Beihilferechts für einen großen Teil der Finanzströme in unserer Volkswirtschaft. Beides hat dazu geführt, dass viele ökonomische Vorgänge heute ohne juristische Begleitung, Beratung und Entscheidung nicht mehr denkbar sind. Welche Ursachen liegen dieser Entwicklung zugrunde? Welche (guten) Gründe gibt es dafür? Welche (problematischen) Folgen hat sie? Und was können der Gesetzgeber, die Rechtsprechung und alle Juristinnen und Juristen auf diesem Gebiet besser machen? Das möchten wir mit unserem Podium diskutieren – und mit Ihnen!